

# BÜRGERINFORMATION IM JAHR 2019

gemäß Artikel 50 (9) VO (EU) Nr. 1303/2013

EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE  
ENTWICKLUNG (EFRE)  
SACHSEN-ANHALT 2014-2020



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION  
**EFRE**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung


HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)

## **1. DER EUROPÄISCHE FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG**

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ist einer der Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union. Der EFRE hat das Ziel, innerhalb der Europäischen Union den sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhalt zu fördern, um regionale Unterschiede zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten und Regionen zu verringern (Kohäsionspolitik). Im Jahr 2010 hat die Europäische Kommission die Europa 2020-Strategie verabschiedet. Im Mittelpunkt steht ein auf intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum ausgerichtetes wirtschaftspolitisches Handeln, um Europa in den Bereichen Forschung und Entwicklung sowie Innovation und Technologie voranzubringen.

Die Zuständigkeit für die Umsetzung der EFRE-Förderung liegt in Deutschland bei den Bundesländern. Für die Förderperiode mit einer siebenjährigen Laufzeit wird ein sogenanntes Operationelles Programm (OP) aufgestellt, in welchem die Förderstrategie und die geplanten Fördermaßnahmen der jeweiligen Bundesländer beschrieben sind.

 In der Förderperiode 2014-2020 ist das OP EFRE des Landes Sachsen-Anhalt in eine fondsübergreifende Strategie für den Einsatz der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds eingebettet. Durch den fondsübergreifenden Ansatz sollen möglichst viele Synergien genutzt und Effekte für das Land optimiert werden, um mit Hilfe der strategischen Schwerpunkte die Erreichung der Europa 2020-Ziele zu unterstützen.

## **2. ÜBERBLICK ÜBER DIE UMSETZUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS EFRE FÜR DAS BERICHTSJAHR 2018**

Dem Land Sachsen-Anhalt stehen für die Umsetzung der Fördervorhaben des Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung rund 1.427,5 Millionen Euro (EU-Anteil) zur Verfügung. Die Umsetzung des Operationellen Programms EFRE 2014-2020 Sachsen-Anhalt ist mit seiner Genehmigung vom 19.12.2014 angelaufen.

### **Förderschwerpunkte und Mittelverteilung**

Die Förderschwerpunkte und die Mittelverteilung der EFRE-Förderung in Sachsen-Anhalt sind in den sieben Prioritätsachsen (PA) in der nachstehenden Tabelle zusammengefasst.

Tabelle: Mittelverteilung nach der OP-Änderung in der Förderperiode 2014-2020

PA	Förderbereich	geplante Mittel nach Umschichtung (in Mio. Euro)	davon EU-Mittel (in Mio. Euro)	Anteil am OP EFRE neu (in Prozent)
1	Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation	629,4	501,5	35 %
2	Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU	459,9	345,6	24 %
3	Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO <sub>2</sub> -Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft	347,3	252,0	18 %
4	Erhalt und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz	126,9	100,8	7 %
5	Förderung der Anpassung an den Klimawandel sowie der Risikoprävention und des Risikomanagements	177,5	142,0	10 %
6	Territoriale Dimension zur Entwicklung endogener Potenziale – CLLD	31,7	28,5	2 %
7	Technische Hilfe	71,4	57,1	4 %
	<b>Summe</b>	<b>1.844,1</b>	<b>1.427,5</b>	<b>100 %</b>

Quelle: OP-Änderungsantrag EFRE V2.0

Sachsen-Anhalt weist im Bereich der Forschung und Entwicklung (FuE) erhebliche Struktur-schwächen auf. Im Fokus der Förderung stehen der Wissenstransfer und die Wissensverwertung sowie der Ausbau einer am Bedarf der Wirtschaft ausgerichteten Forschungs- und Entwicklungsinfrastruktur. Daher fließt ein sehr hoher Anteil der Gelder in die Förderung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation. Zudem werden die EFRE-Mittel vorrangig für die Förderung und Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) verausgabt, um die Wettbewerbsfähigkeit des Landes Sachsen-Anhalt zu stärken und zur Schaffung und Sicherung dauerhafter Arbeitsplätze beizutragen.

Des Weiteren investiert das Land in Maßnahmen, mit denen die Energieeffizienz in Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen oder im Verkehrssektor gesteigert wird. Hier ist insbesondere hervorzuheben, dass für die energetische Sanierung von Schulen und Kindertagesstätten, Sportstätten, Hochschulen und kulturellen Einrichtungen, in Fortführung des STARK III-Programms, rund 152 Millionen Euro EFRE-Mittel bereitstehen.

Außerdem wird mit Unterstützung des EFRE ein verbesserter Hochwasserschutz in Sachsen-Anhalt vorangebracht und es stehen Mittel für Investitionen in Städte, Kommunen und Kultureinrichtungen bzw. UNESCO-Welterbestätten bereit.

Bei der Umsetzung von Projekten zur lokalen Entwicklung über den innovativen Bottom-up-Ansatz, bei dem es um vielversprechende lokale Entwicklungsprojekte im Rahmen von CLLD

geht, nimmt Sachsen-Anhalt eine Vorreiterrolle ein. In der aktuellen EU-Förderperiode setzt Sachsen-Anhalt CLLD als einziges Bundesland in Deutschland um.

Das aktualisierte Operationelle Programm EFRE 2014-2020 für Sachsen-Anhalt sowie eine Kurzfassung finden Sie [hier](#) auf den Seiten der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds und ist auch im [Vademecum](#) 2014-2020 abrufbar.

### Änderungsantrag zum Operationellen Programm

Im Berichtsjahr 2018 führte die verantwortliche EU-Verwaltungsbehörde EFRE/ESF für die ESI-Fonds (EU-VB EFRE/ESF) eine OP-Änderung und eine damit verbundene Feinjustierung in einzelnen Förderansätzen durch (siehe Tabelle).

Der Änderung des OP EFRE in den Prioritätsachsen 1-6 lagen folgende Anliegen zugrunde:

- Verbesserung des Strategischen Mitteleinsatzes,
- Optimierung der Umsetzung des OP EFRE und die Sicherstellung der Erreichung der Ziele des OP EFRE,
- Anpassung einzelner Förderangebote und -inhalte an die geänderten Bedarfslagen gegenüber dem Zeitpunkt der Programmierung.

Tabelle: Mittelumschichtung im Rahmen der OP-Änderung in der Förderperiode 2014-2020

PA	Förderbereich	bisher geplante EU-Mittel (in Mio. Euro)	umgesetzte Umschichtung EU-Mittel (in Mio. Euro)	umgesetzte Umschichtung EU-Mittel (in Prozent)
1	Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation	423,0	+78,5	+18 %
2	Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU	384,7	-39,1	-10 %
3	Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO <sub>2</sub> -Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft	252,6	-100,6	-29 %
4	Erhalt und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz	78,8	+22,0	+28 %
5	Förderung der Anpassung an den Klimawandel sowie der Risikoprävention und des Risikomanagements	117,0	+25,0	+21 %
6	Territoriale Dimension zur Entwicklung endogener Potenziale	14,3	+14,3	+50 %
7	Technische Hilfe	71,4	<i>keine finanzielle Feinjustierung erforderlich</i>	

Quelle: OP-Änderungsantrag EFRE V2.0

Die Entwicklungsbedürfnisse für Sachsen-Anhalt und die daraus abgeleiteten spezifischen Ziele des OP EFRE haben sich gegenüber dem Zeitpunkt der Programmplanung nicht grundsätzlich verändert. Die im OP EFRE Sachsen-Anhalt verankerte Förderstrategie ist weiterhin gültig. Mit dem Änderungsantrag ist daher keine Neuausrichtung der Förderstrategie oder der strategischen Ziele verbunden.

Die erste Änderung zum OP EFRE mit Datum vom 16.10.2018 liegt vor. Die neue Version des Operationellen Programms sowie die dazugehörige Kurzfassung sind aus dem [Europaportal](#) sowie im [Vademecum](#) 2014-2020 abrufbar.

### 3. AKTUELLER STAND DER UMSETZUNG

Die Umsetzung des OP EFRE ist im Berichtsjahr 2018 weiter vorangeschritten. Ausgehend von nachfolgendem Datenstand (siehe Tabelle) läuft die Umsetzung des EFRE-OP erwartungsgemäß und die einzelnen Prioritätsachsen weisen in der Regel einen dem Zeitverlauf entsprechend hohen Umsetzungsstand auf.

Tabelle: Stand der finanziellen Umsetzung des EFRE-Programms per 31.12.2018

	<b>Zur Verfügung stehende EU-Mittel für die Förderperiode 2014-2020</b> (in Mio. Euro)	<b>Für Vorhaben genehmigte EU-Mittel bis Ende 2018</b> (in Mio. Euro)	<b>An die Begünstigten bereits ausgezahlte EU-Mittel bis Ende 2018</b> (in Mio. Euro)
<b>EFRE gesamt</b>	<b>1.427.495.230</b>	<b>457.802.897</b>	<b>219.481.237</b>
Prioritätsachse 1 (TZ 1) Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation	501.488.653	168.848.801	87.205.530
Prioritätsachse 2 (TZ 3) Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU	345.554.130	192.524.551	99.990.738
Prioritätsachse 3 (TZ 4) Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO <sub>2</sub> -Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft	252.000.479	36.001.053	4.358.241
Prioritätsachse 4 (TZ 6) Erhalt und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz	100.802.257	5.474.645	929.081
Prioritätsachse 5 (TZ 5) Förderung der Anpassung an den Klimawandel sowie der Risikoprävention und des Risikomanagements	142.000.000	32.086.577	8.720.936
Prioritätsachse 6 (TZ 9) Territoriale Dimension zur Entwicklung endogener Potentiale – CLLD	28.549.903	2.110.391	67.810
Prioritätsachse 7 Technische Hilfe	57.099.808	20.756.879	18.208.902

Quelle: eFREporter3

Per 31.12.2018 wurden über 1.033 Millionen Euro an Bewilligungen für insgesamt 2.097 Vorhaben ausgesprochen. Dies ist gegenüber dem Vorjahr erneut eine Steigerung von nahezu 50 Prozent. Bis Ende 2018 waren 56 Prozent der Gesamtmittel gebunden. Darüber hinaus wurden über 301 Millionen Euro von den Begünstigten geltend gemacht. Der Auszahlungsstand lag Ende 2018 damit bei rd. 16 Prozent der Mittel.

Weitere Förderungen und Umsetzungen von mit der OP-Änderung neu eingeführten Richtlinien in der Prioritätsachse 2, wie zum Beispiel der Einführung der „Förderung von Existenzgründungen im Handwerk“ (Meistergründungsprämie) oder auch der Einführung „Förderung von Digitalisierungsvorhaben in KMU“, starten im Jahr 2019.

Die Umsetzung des EFRE-Programms und die Fortschritte bei den Zielen zeigen ein gemischtes Bild. Während in den Prioritätsachsen 1 und 2 deutliche Fortschritte bei der Erreichung der Förderziele zu erkennen sind, ist der Fortschritt in den weiteren vier thematischen Prioritätsachsen 3, 4, 5 und 6 eher zögerlich. Das spiegelt sich auch in der per 31.12.2018 abzurechnenden Zielerreichung der Leistungsreserve wider. Die ausgewählten Indikatoren der Förderung, die das Etappenziel 2018 (Leistungsrahmen) in den Prioritätsachsen 1 und 2 untersetzen, gelten als „vollständig erreicht“.

#### **4. WEITERE INFORMATIONEN ZUR EFRE-FÖRDERUNG**

##### **Das Europaportal: Informationen rund um die ESI-Fonds in Sachsen-Anhalt im Netz**

Die zentrale Informationsquelle ist das Europaportal [www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de). Hier können sich Interessierte und potenzielle Zuwendungsempfängerinnen und -empfänger umfassend zum EFRE – jedoch auch zum ESF und ELER – in Sachsen-Anhalt informieren.

Auf der Internetseite werden zahlreiche Informationen zu den verschiedenen Fördermöglichkeiten und den Förderprogrammen bereitgestellt. Darüber hinaus sind auf den Internetseiten der Fachministerien, des Landesverwaltungsamtes und der Investitionsbank Sachsen-Anhalt weitere Informationen abzurufen. Alle im Rahmen der Förderung notwendigen Formulare und Dokumente sind hier online verfügbar. Außerdem wird über aktuelle Veranstaltungen, Projektbeispiele, gestartete Förderrichtlinien, Wettbewerbe und andere Neuigkeiten informiert.

##### **Die Liste der Vorhaben**

Mit der sogenannten Liste der Vorhaben wird für jeden zugänglich aufgezeigt, wer öffentliche Mittel von der Europäischen Union erhalten hat. Die Liste der Vorhaben dient somit gemäß Artikel 115 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 der Transparenz in Bezug auf die Unterstützung aus dem ESI-Fonds EFRE in der Förderperiode 2014-2020.

Die Liste der Vorhaben EFRE wird in der Regel zum 31.01. und zum 31.07. eines Jahres aktualisiert und steht als PDF- und Excel-Datei für Interessierte bereit.

Die jeweils aktuelle Version ist im Europaportal unter dem folgenden Link eingestellt: <https://europa.sachsen-anhalt.de/esi-fonds-in-sachsen-anhalt/informationen-fuer-interessierte/liste-der-vorhaben/>

### Der ESI-Fonds-Newsletter

Regelmäßig werden auch andere Informationskanäle, wie der quartalsweise erscheinende ESI-Fonds-Newsletter, dazu genutzt, um unter anderem über die EFRE-Förderung in Sachsen-Anhalt zu informieren. Der Newsletter beinhaltet zahlreiche verwaltungstechnische Informationen rund um die EU-Fonds EFRE, ESF und ELER. Ergänzt werden diese um Neuigkeiten aus dem Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Hinweise zu interessanten Veranstaltungen.

Der Newsletter richtet sich somit in erster Linie an die Bediensteten der Ministerien und anderen Behörden, die Wirtschafts- und Sozialpartner sowie alle an der Umsetzung der regionalen und ländlichen EU-Entwicklungspolitik interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Der ESI-Fonds-Newsletter wird in das Europaportal eingestellt und ist [hier](#) kostenlos zu abonnieren.

### Das Vademecum 2014-2020 ist unter „Confluence“ am Start

Das Vademecum 2014-2020, welches in das IT-System Confluence integriert ist, stellt Ihnen neben den Dokumenten zur Ergänzung zur Programmplanung (EzP) weitere wichtige Informationen rund um den EFRE, aber auch den ESF und ELER, zum Herunterladen bereit. Hierzu gehören Rechtsgrundlagen, die Operationellen Programme inkl. die im Berichtsjahr aktualisierten OP-Versionen 2.0 EFRE und ESF, das Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum sowie die Beschreibungen der Verwaltungs- und Kontrollsysteme für den EFRE und den ESF.

Dieser umfassende Dokumentenbereich ist für alle Interessierte, einschließlich für Dritte, unter dem folgendem Link frei zugänglich: [www.efreporter.de/confluence/display/VADE](http://www.efreporter.de/confluence/display/VADE).

### eCohesion-Portal: Sachsen-Anhalt ist mit eigenem Portal für den elektronischen Austausch von Daten für Förderprojekte online

Empfängerinnen und Empfänger von Fördermitteln in Sachsen-Anhalt aus dem EFRE (oder dem ESF) können das eCohesion-Portal des Landes Sachsen-Anhalt zum elektronischen

**eCohesion**

© MFLSA

Datenaustausch mit der Bewilligungsstelle nutzen. Das Portal funktioniert im Prinzip wie andere E-Mail-Systeme. Allerdings bietet das eCohesion-Portal eine deutlich höhere Beweiskraft, da die Übermittlung von Informationen und Dokumenten besonders gesichert und verschlüsselt erfolgt. Damit kann das

eCohesion-Portal den Empfängerinnen und Empfängern von Fördermitteln die Zusammenarbeit mit ihren Bewilligungsstellen deutlich erleichtern.

Mittels eCohesion-Portal steht beispielsweise im Rahmen Ihres Vorhabens, welches aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert wird, ein Formularcenter zur Verfügung. Die bewilligende Stelle stellt Ihnen im Formularcenter die relevanten und aktuellsten Hinweise und Vordrucke zur Verfügung, die Sie während der Umsetzung Ihres Vorhabens benötigen.

Um das eCohesion-Portal nutzen zu können, sind bewusst nur geringe Anforderungen zu erfüllen. Die Nutzenden müssen sich dazu lediglich im Portal mit wenigen Angaben registrieren und eine vorbereitete Erklärung an ihre Fördermittelgeber schicken. Sobald Ihr Vorhaben durch Ihre Bewilligungsstelle zur Kommunikation im System freigegeben wurde, erhalten Sie

eine E-Mail und können ab diesem Zeitpunkt die Kommunikation über das eCohesion-Portal vornehmen.

Das eCohesion-Portal ist im Netz unter der Adresse [www.efoerderung.sachsen-anhalt.de](http://www.efoerderung.sachsen-anhalt.de) zu erreichen. Eine Anleitung als praktische Hilfe finden Sie [hier](#). Alternativ steht auch direkt Ihr/e Ansprechpartner/-partnerin in der Bewilligungsstelle für Fragen zur Verfügung.

## **5. SYNERGIEEFFEKTE IN DER BEWERBUNG DER ESI-FONDS – EUROPE DIRECT INFORMATIONSZENTRUM SACHSEN-ANHALT/MAGDEBURG**

Das EUROPE DIRECT Informationszentrums Sachsen-Anhalt/Magdeburg (EDIC) brachte in Zusammenarbeit mit den EU-Verwaltungsbehörden für die ESI-Fonds eine Broschüre zu den ESI-Fonds in einem neuen Format heraus: „EU-Stick 2018“.



In der Broschüre, die nur mittels eines USB-Sticks verteilt wird, sind Beispielprojekte aus den ESI-Fonds EFRE, ESF und ELER nach den Landkreisen Sachsen-Anhalts öffentlichkeitswirksam aufbereitet.

Quelle: <https://edic-md.eu/veroeffentlichung-eu-stick-2018/#more-2246>

Europa ist vor Ort, in unserem Land, in unserer Stadt, vor unserer Haustür – wir wissen es meist nur nicht. Um die Vielfältigkeit und Präsenz europäischer Bezüge zu verdeutlichen, finden Sie eine kleine Zusammenfassung zu den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds in der Förderperiode 2014-2020, die uns die Europäische Union zur Verfügung stellt und auch eine umfassende Auswahl von aktuellen Erfolgsprojekten, die mit Hilfe der EU möglich geworden sind.

Schauen Sie genau hin und entdecken Sie, wo Europa in Sachsen-Anhalt ankommt, gefördert und gelebt wird. [Hier](#) geht's zum Dokument.



## 6. PROJEKTBEISPIEL DER EFRE-FÖRDERUNG IN SACHSEN-ANHALT

### Fraunhofer-Institut modernisiert mit EFRE-Förderung den Elbedome

#### Eintauchen in virtuelle Welten

Der Elbedome im Wissenschaftshafen von Magdeburg ist wie ein riesiger Zylinder geformt. Von außen ähnelt er mit seiner bläulich gefärbten Glasfassade einem Büroturm. Einziger Unterschied: Er hat keine richtigen Fenster. In seinem Inneren sorgen 25 Stereoprojektoren auf einer Rundum-Leinwand für 360-Grad-Projektionen, die ein komplettes Eintauchen in eine virtuelle Realität ermöglichen. Der Elbedome ist das Mixed-Reality-Labor des Fraunhofer-Instituts für Fabrikbetrieb und -automatisierung (IFF). Es ist zugleich das größte Labor seiner Art in Europa. Hier erwachen realistische 3D-Visualisierungen zum Leben. Die Betrachter können große Objekte wie Maschinen, Fahrzeuge und sogar Fabriken oder ganze Stadtteile noch vor ihrem Bau von allen Seiten sehen, Planungsprozesse besprechen und daran gemeinsam mit Fachleuten arbeiten, sogar wenn diese sich gerade auf einem anderen Kontinent befinden. Die Fraunhofer-Gesellschaft konnte jetzt die technische Infrastruktur des „Virtual Development and Training Centre“ (VDTC) im Elbedome modernisieren. Das Vorhaben wurde zu 75 Prozent vom Förderprogramm „Auf- und Ausbau der wirtschaftsnahen Innovationsstruktur“ aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) finanziert. 1.875.000 Euro investierte die EU in die Entwicklung von zukunftsweisenden Technologien für die Arbeitswelt der Zukunft in Magdeburg. Jeweils 312.500 Euro steuerten der Bund und das Land bei.



© Stefan Deutsch: Mit den EU-Geldern investierte die Fraunhofer-Gesellschaft in moderne Stereoprojektoren, die virtuelle Welten plastisch machen.



© Stefan Deutsch: Riesige Industrieanlagen und Maschinen erwachen vor den Augen des Diplom-Ingenieurs Steffen Masik zum Leben.

### EU-Gelder für das reale Holodeck

Immer wenn Diplom-Ingenieur Steffen Masik den Elbedome betritt, fühlt er sich ans legendäre Holodeck aus dem TV-Raumschiff Enterprise erinnert: „Mit den EFRE-Fördergeldern konnten wir die alten Laserprojektoren durch neue Stereoprojektoren austauschen, die ein dreidimensionales Bild auf die Projektionsfläche werfen.“ Das funktioniert ähnlich wie im 3D-Kino, wirkt aber durch die nahtlose Rundum-Leinwand auf 400 Quadratmetern viel realistischer auf den Betrachter. Die Immersion, also das Gefühl, ein Teil der virtuellen Welt zu sein, ist nahezu perfekt. Nur die Haptik fehlt noch: Man spürt keinen Widerstand und kann die Struktur einer Oberfläche nicht erfühlen. Doch verschiedene Tracking-Systeme und Eingabegeräte sorgen dafür, dass man unmittelbar mit der virtuellen Welt interagieren kann. Die 3D-Projektion macht die Umgebung aus dem Computer plastisch.



© Stefan Deutsch: Der Elbedome im Wissenschaftshafen von Magdeburg ist ein riesiger Zylinder, in dem sich das Mixed-Reality-Labor befindet.

„Wir haben außerdem den gesamten Boden als zusätzliche Projektionsfläche hinzugefügt. So können wir jetzt einen ganzen Arbeitsplatz, beispielsweise in einer großen Fabrik, simulieren und testen“, erklärt der Leiter der Geschäftsstelle Elbedome. Steffen Masik kann sich zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten vorstellen: In Projektionsräumen wie dem Elbedome können Fabrikplaner einen virtuellen Rundgang über eine Baustelle machen – noch vor dem ersten Spatenstich. Industriearbeiter können virtuell Knöpfe drücken und Prozesse beobachten, die in der Realität noch gar nicht existieren. Architekten und Stadtplaner gewinnen einen Eindruck, wie ihre Gebäude später aussehen werden. „Man kann sogar einen Sportwagen oder einen Traktor abbilden und die Ingenieure können um das virtuelle Fahrzeug herumgehen, hineinschauen, Schnitte setzen und Designs ändern.“ Die Möglichkeiten der virtuellen Realität sind nahezu unbegrenzt und ebnen den Weg in die „Industrie 4.0“. Die EU setzt auf dieses Potential und ermöglicht dem Fraunhofer IFF mit der EFRE-Förderung, in die Erforschung und Entwicklung solcher Technologien zu investieren. (...)

[Hier](#) gelangen Sie zum vollständigen Artikel über die Förderung des Elbedome.

### Weitere Informationen:

<https://www.iff.fraunhofer.de/de/geschaeftsbereiche/elbe-dom.html>

## 7. KENNDATEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT

Ziel	<i>Investitionen in Wachstum und Beschäftigung</i>
Regionenkategorie	<i>Übergangsregion</i>
CCI-Nr.	<i>2014DE16RFOP013</i>
Titel	<i>OP Sachsen-Anhalt EFRE 2014-2020</i>
OP-Genehmigung	<i>EU-KOM Entscheidung Nr.: C(2014) 10231 Datum der Entscheidung: 19.12.2014</i>
OP-Änderung V2.0	<i>EU-KOM Entscheidung Nr.: C(2018) 6816 Datum der Entscheidung: 16.10.2018</i>
Berichtsjahr	<i>2018</i>
Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	<i>18. Juni 2019</i>
Stand	<i>Mai 2019</i>

**KONTAKT:**

Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt  
EU-Verwaltungsbehörde für die ESI-Fonds – EU-VB EFRE/ESF  
Editharing 40  
39108 Magdeburg  
Email: [esif.mf@sachsen-anhalt.de](mailto:esif.mf@sachsen-anhalt.de)

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)



**SACHSEN-ANHALT**



EUROPÄISCHE UNION  
**EFRE**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

**HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)